
Langfristige Perspektiven und Nachhaltigkeit in der Rechnungslegung

Udo Wagner ·
Michaela-Maria Schaffhauser-Linzatti
(Hrsg.)

Langfristige Perspektiven und Nachhaltigkeit in der Rechnungslegung

 Springer Gabler

Herausgeber

Udo Wagner
Institut für Betriebswirtschaftslehre
Universität Wien
Wien, Österreich

Michaela-Maria Schaffhauser-Linzatti
Institut für Betriebswirtschaftslehre
Universität Wien
Wien, Österreich

ISBN 978-3-658-14876-8
DOI 10.1007/978-3-658-14877-5

ISBN 978-3-658-14877-5 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2017

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften. Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier.

Springer Gabler ist Teil von Springer Nature

Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Widmung



Univ.-Prof. Dr. Otto A. Altenburger

Lebenslauf Otto A. Altenburger

- geboren am 29. Oktober 1951 in Wien; eine (jüngere) Schwester
- Schulbesuch in Wien (Matura mit Auszeichnung 1970, bis dahin auch Klavierausbildung); Oberleutnant d. Res. (Wirtschaftsdienst)
- Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule für Welthandel (Sponson 1975) bzw. Wirtschaftsuniversität Wien (Promotion sub auspiciis Praesidentis rei publicae 1979, Kardinal-Innitzer-Förderungspreis für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften 1981) und an der Miami University, Oxford, Ohio (1976); diverse Ferialpraktika und Hochschul-Hilfsarbeiten
- ab 1975 Assistenten- und Lehrtätigkeit an zwei Instituten der Wirtschaftsuniversität Wien (Versicherungsbetriebslehre, Prof. Dr. Heinrich Stremitzer, und Industrie, Prof. Dr. Gerhard Seicht); dazwischen und danach Praxistätigkeit in der Wirtschaftsprüfung (zuletzt als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Prokurist der KPMG Alpen-Treuhand Gruppe in Wien, Prüfungsschwerpunkt: Versicherungsunternehmen); langjähriger Lehrbeauftragter am Institut für Versicherungswirtschaft der Hochschule bzw. Universität St. Gallen; Habilitation für Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien 1990 (Förderungspreis der Senator-Wilhelm-Wilfling-Stiftung)
- ab dem Studienjahr 1990/91 Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Versicherungsbetriebslehre am Institut für Betriebswirtschaftslehre der Universität Regensburg (neue Professur), zeitweise (stv.) Geschäftsführer dieses Instituts; seit dem Studienjahr 2002/03 Professor für Externes Rechnungswesen (Revision und Treuhand) am Institut für Betriebswirtschaftslehre der Universität Wien (Nachfolge Prof. Dr. DDr. h. c. Erich Loitlsberger), seit dem Studienjahr 2008/09 Vorstand dieses Instituts; an beiden Universitäten Mitglied diverser Gremien
- nach mehreren (sehr) guten Listenplätzen 1995 Ruf an die Universität Greifswald (Rechnungswesen, wegen schlechter Bedingungen abgelehnt); 1999 – 2003 External Examiner an der University of Limerick für den Bereich Risk Management and Insurance
- seit 1997 bis zur Neuorganisation Mitglied des Vorstands der Abteilung für Versicherungswirtschaft bzw. -ökonomie des Deutschen Vereins für Versicherungswissenschaft e.V.; Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Österreichischen Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen; Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Instituts Österreichischer Wirtschaftsprüfer; 2005 – 2015 Mitglied des Aufsichtsrats der Akademie der Wirtschaftstreuhänder GmbH, Wien
- Ersatzmitglied des österreichischen Beirats für Rechnungslegung und Abschlussprüfung (AFRAC); stv. Leiter des Fachsenats für Betriebswirtschaft (und Organisation) und Mitglied des Fachsenats für Unternehmensrecht und Revision der Kammer der Wirtschaftstreuhänder, Wien; Mitarbeit in zahlreichen Arbeitsgruppen dieser Gremien
- röm.-katholisch; verheiratet, fünf Töchter, drei Enkelkinder (Stand 2017)

Inhaltsverzeichnis

Otto Altenburger – eine Würdigung	1
Udo Wagner	
Berichterstattung über Immaterielles Vermögen und Intellektuelles Kapital – Würdigung der Forschungsbeiträge von Univ.-Prof. Otto A. Altenburger im Rahmen des European Institute for Advanced Studies in Management (EIASM)	11
Michaela-Maria Schaffhauser-Linzatti	
Nachhaltigkeit: Vom Bilanzzweck zur Weltformel	33
Franz W. Wagner	
Die Umsetzung der CSR-Richtlinie in Deutschland	51
Adolf G. Coenenberg und Christian Fink	
Compliance Management Systeme – Definition, Bedeutung und Berichterstattung	75
Corinna Ewelt-Knauer und Anastasia Bauer	
Länderbezogene Berichterstattung: Basis für eine wirkungsvolle Risikoanalyse?	89
Karina Sopp	
Verbindlichkeitsrückstellung aufgrund öffentlich-rechtlicher Verpflichtung ..	109
Klaus Hirschler	
Zur Abzinsung langfristiger Zahlungsverpflichtungen im handelsrechtlichen Abschluss	129
Wolfgang Ballwieser	
Was sind und wie bestimmt man angemessene Diskontierungssätze?	149
Lutz Kruschwitz	
Herstellungskosten und offenbare Unterbeschäftigung	173
Arthur Weilinger	

Anmerkungen zur AFRAC-Stellungnahme „Einzelfragen zur Rechnungslegung von Privatstiftungen“	187
Eduard Lechner	
Chancen und Risiken der digitalen Transformation für die Rechnungslegung .	203
Barbara E. Weißenberger und Kai A. Bauch	
Konvergenzpotential in der Unternehmensberichterstattung	221
Axel Haller und Christian Oefner	
Praxisorientierte Gegenüberstellung wertorientierter Kennzahlenkonzepte	255
Heinz Ahn, Marcel Clermont, Jan Herold, Torben Schmidt und Anneke Timm	
Auch eine Frage der Persönlichkeit? Der Einfluss von CEO-Charakteristika auf Führungs- und Steuerungssysteme	281
Otto Janschek und Gerhard Speckbacher	
Zur Performancesteuerung mehrstufiger Forschungs- und Entwicklungsprojekte	303
Thomas Pfeiffer und Christian Schmid	
Der Absatzmarkt und sein möglicher Einfluss auf die Beobachtung des Sticky Costs Phänomens	321
Christian Riegler und Katrin Weiskirchner-Merten	
Ausgewählte Veröffentlichungen	345